

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung: Was bedeutet „mehrfach außergewöhnlich“?	1
2. Fit-Konzept	1
3. Misfit (Brausewetter 2024)	1
3.1 Extremvarianten von Entwicklungsmerkmalen	2
3.2 Ungenügende Anpassung der Umwelt	2
3.3 Fallbeispiel	3
4. Ansätze zur Behebung eines Misfits	3
4.1 Angebotene Orte des Lernens	3
4.2 Formale Bildung: Schulische Unterstützung für (besondere) Menschen mit Behinderungen	3
4.3 Non-formale Bildung: Außergewöhnlicher Umgang mit mehrfachen Außergewöhnlichen	5
4.4 Informelles Lernen: Orientierung an den Interessen	7
4.5 Tipps für Lehrkräfte, Eltern und andere Unterstützende	7
Literatur	8

1. Einführung: Was bedeutet „mehrfach außergewöhnlich“?

Neben einer kognitiven Hochbegabung können bei Schülerinnen und Schülern eine oder mehrere Teilleistungsstörungen vorliegen. Im Englischen spricht man von *twice exceptional* (Davidson Institute 2021), im Deutschen von *zweifach außergewöhnlich* (Harder 2009) oder *mehrfach außergewöhnlich*.

„Das Phänomen der ‚zweifach aussergewöhnlichen‘ (engl.: Twice-Exceptional) SchülerInnen zeigt sich in einerseits überdurchschnittlichen kognitiven Fähigkeiten, andererseits mit gleichzeitig vorliegenden Defiziten wie z.B. Lernschwierigkeiten (Leseschwierigkeiten, Rechenprobleme...) oder Schwierigkeiten bei der Aufmerksamkeitsfokussierung oder im Verstehen sozialer Hinweisreize (Stiftung für hochbegabte Kinder o. J.).

Zu beachten ist dabei, dass es immer wieder zu Fehldiagnosen (SENG o. J.; DGhK 2023) kommt aufgrund möglicher Besonderheiten im Verhalten hochbegabter Menschen.

Der vorliegende Beitrag soll Wege aufzeigen, die es zweifach oder mehrfach außergewöhnlichen Schülern und Schülerinnen ermöglichen, ihre Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln. Durch sonderpädagogische Förderung, den Besuch individuell passender Schularten und eine entsprechende Freizeitgestaltung.

2. Fit-Konzept

Das Fit-Konzept des Schweizer Kinderarztes Remo Largo (2002) stellt eine gute Grundlage dar, um mehrfach außergewöhnliche Schülerinnen und Schüler zu verstehen und zu unterstützen. Im Fit-Konzept wird eine möglichst gute Passung zwischen den Bedürfnissen des jungen Menschen und den Anforderungen der Umwelt angestrebt (Brausewetter 2023). Drei Komponenten:

1. Die **körperlichen und psychischen Grundbedürfnisse** sind für die Wahl von schulischen und außerschulischen Maßnahmen ausschlaggebend z. B. bei Unterrichtszeiten und Unterrichtsbedingungen (Lautstärke, Stillsitzen).
2. Die Bedürfnisse **Zuwendung und sozialer Anerkennung** sind individuell unterschiedlich und für die Beratung z. B. bei der Frage wichtig, wie weit Schule und Freizeitstätten vom Wohnort entfernt sind oder ob die Zeiten in der Schule das gemeinsame Verbringen der Freizeit ermöglichen.
3. Im Bereich **Entwicklung und Leistung** sind die Interessen, Fähigkeiten und Kompetenzen des jungen Menschen zu identifizieren. In dieser Hinsicht ist auch das Begabungsprofil des Schülers oder der Schülerin, sofern bekannt, interessant. Zur Erfassung der Interessen und Stärken von Schülern und Schülerinnen eignen sich die spezifische Anwendung von zwei Fragebögen (Brausewetter 2023) an.

3. Mismatch (Brausewetter 2024)

Wenn die Bedürfnisse des Schülers oder der Schülerin nicht ausreichend befriedigt werden, können Verhaltensauffälligkeiten, psychosomatische Symptome oder auch Entwicklungsverzögerungen (Largo 2002) auftreten. So eine mangelnde Passung zwischen Individuum und Umwelt wird auch Mismatch bezeichnet. Es gibt vielfältige Ursachen für „Minderleistung“ bei hochbegabten Kindern und Jugendlichen (Brausewetter 2024). Largo (2002) unterscheidet drei mögliche Ursachen eines Misfits:

- „Extremvariante“ (ebd., S. 294) eines oder mehrerer Entwicklungsmerkmale des Kindes oder jungen Menschen
- „ungenügende Anpassung der Umwelt an die individuellen Bedürfnisse und Verhaltensweisen des Kindes“ (ebd.)
- „Kombinationen von Extremvariante und ungenügender Anpassung der Umwelt“ (ebd.).

3.1 Extremvarianten von Entwicklungsmerkmalen

Extremvarianten können bei allen drei Komponenten des Fit-Konzepts auftreten. Dabei lässt sich ein ungewöhnliches Entwicklungstempo von einer ungewöhnlichen Ausprägung unterscheiden.

Zu einem **ungewöhnlichen Entwicklungstempo** gehören beispielsweise (ebd., S. 295):

- früher/später Beginn der Pubertät
- frühe/späte Sprachentwicklung
- frühes/spätes Zahlenverständnis

Beispiele für **ungewöhnliche Ausprägungen** sind (ebd.):

- „große Schüchternheit“ (ebd.)
- diverse Teilleistungsstörungen
- diverse Begabungsbereiche

„Wenn die Bedürfnisse eines Kindes mit einer Extremvariante nicht angemessen befriedigt werden und/oder wenn die Lebensbedingungen seinen Fähigkeiten und seinen Interessen nicht entsprechen, können Störungen im Verhalten, in den Körperfunktionen oder in der Entwicklung auftreten“ (ebd., S. 300).

3.2 Ungenügende Anpassung der Umwelt

Folgende Faktoren können zu einer ungenügenden Anpassung der Umwelt an die kindlichen Bedürfnisse führen. Dabei lassen sich die Bereiche Familie, Schule und Freizeit (ebd., S. 305) unterscheiden:

Familie:

- Eltern und Geschwister (z. B. Erwartungen, Überbehütung)
- Sozioökonomische Faktoren (u. a. Arbeitslosigkeit, Migration, Armut, etc.)
- Psychosoziale Faktoren (beispielsweise körperliche oder psychische Erkrankungen)
- Trennungen (z. B. Tod von Bezugspersonen, Wechsel von Bildungsinstitutionen, Umzug)

Schule und Freizeit

- Über- oder Unterforderung
- Beziehungen mit Bezugspersonen wie Lehrern und Lehrerinnen (z. B. Ablehnung)
- Beziehungen zu Mitschülern (Mobbing, etc.)

3.3 Fallbeispiel

Tom (Brausewetter 2021 a)

Bei Tom liegt ein Misfit in Form von Underachievement vor: er kann seine Begabungen teilweise nicht in gute (Schul-)Leistungen umsetzen. Probleme bereitet ihm insbesondere der Unterricht in den (Fremd-)Sprachen. Bei ihm wurde mit 4 Jahren eine Sprachentwicklungsverzögerung und mit 7 Jahren eine Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS) diagnostiziert sowie mit 10 Jahren eine Lese-Rechtschreibstörung. Die kognitive Hochbegabung wurde mit 8 Jahren im Rahmen einer Begabungsdiagnostik festgestellt.

Nach dem Fit-Konzept liegt bei Tom ein Misfit vor aufgrund von Extremvarianten mehrerer Entwicklungsmerkmale. Bei ihm scheinen ungewöhnliche Ausprägungen folgender Entwicklungsmerkmale vorzuliegen:

- Teilleistungsstörungen in Form von Sprachentwicklungsverzögerung, AVWS und Lese-Rechtschreibstörung
- diverse Begabungsbereiche in Form einer kognitiven Hochbegabung

4. Ansätze zur Behebung eines Misfits

In den Kapiteln 3.1 und 3.2 wurde deutlich, dass ein Misfit viele Ursachen haben kann. Der Fokus zur Behebung des Misfits liegt in diesem Beitrag auf Ansätzen im schulischen Umfeld oder mit schulischer Unterstützung. Daneben werden weitere Lernorte in den Blick genommen.

4.1 Angebotene Orte des Lernens

Man unterscheidet folgende drei Arten von Lernorten:

- „Formale Bildung findet in Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen statt und führt zu anerkannten Abschlüssen“ (Autorengruppe Bildungsberichterstattung 2014, VIII).
- „Non-formale Bildung findet außerhalb der Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen für die allgemeine und berufliche Bildung statt und führt in der Regel zum Erwerb eines anerkannten Abschlusses“ (ebd., IX).
- „Informelles Lernen wird als nicht didaktisch organisiertes Lernen in alltäglichen Lebenszusammenhängen begriffen, das von den Lernenden nicht immer als Erweiterung ihres Wissens und ihrer Kompetenzen wahrgenommen wird“ (ebd., VIII).

4.2 Formale Bildung: Schulische Unterstützung für (begabte) Menschen mit Behinderungen

Die Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen aus dem Jahr 2006 zählt zu den Menschen mit Behinderungen solche, „die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können“ (ebd., S. 158).

Eine „Übersicht über die rechtlichen Grundlagen [...] für die Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im Bildungswesen“ (ebd., S. 159) findet sich im Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2014: Ein Indikatoren-gestützter Bericht mit einer Analyse zur Bildung von Menschen mit Behinderungen“ (ebd.).

Im Schulbereich spielt für den Anspruch auf institutionelle Förderung „der in den Schulgesetzen definierte Begriff des sonderpädagogischen Förderbedarfs“ eine Rolle (ebd., S. 159). Er „besteht, wenn eine Beeinträchtigung so gravierend ist, dass Kinder und Jugendliche ohne besondere Unter-

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

